

Kindergarten geht neue Wege

Das neue "Familien- zentrum" am Mühlberg bietet Projekte an, um Integration und Vernetzung zu fördern. Es reagiert damit auf die zunehmende Zahl von Kindern und Eltern mit Migrationshintergrund.

Von Sandra Hüttner



vergrößern schließen **Selbitz** - Die Kindertagesstätten und Kindergärten gehen neue Wege und reagieren damit auf das veränderte Erscheinungsbild der Familien und deren Ansprüche. Nur wer den demografischen Wandel mit sinkenden Geburtenzahlen im Blick hat, kann auf Dauer den Bestand sichern. Der Kindergarten am Mühlberg mit Leiterin Nicole Sielski hat in Absprache mit der Gemeindeleitung - Pfarrer Andreas Krauter, Pfarrer Gerhard Stinzing und Kirchenvorstand - die Initiative "Familienzentrum" gestartet. Dazu gehören drei Projekte: "Mama hilft mir", "Wunschgroßeltern" und "Tagesmütter helfen Familien im Kindergarten".

"Wir wollen generationsübergreifend integrieren und vernetzen", sagt Projektleiterin Nicole Sielski. Der Kindergarten Mühlberg fungiere als zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle für alle an den Projekten Interessierten. Mit Blick auf das veränderte Erscheinungsbild der Familie mit mehr Alleinerziehenden, Migrantenfamilien, Harz-IV-Haushalten, berufstätigen Müttern und Vätern will die evangelische Kirchengemeinde Selbitz in Kooperation mit dem Kindergarten am Mühlberg Angebotsstrukturen schaffen, die Familien unterstützen und stabilisieren.

Ein erster Beitrag war die mit der Volkshochschule des Landkreises Hof durchgeführte Aktion "Mama lernt Deutsch" im Frühjahr 2011. "Sie kam sehr gut an", berichtet Nicole Sielski. Ein zweiter Kurs scheiterte an der Mindestzahl von zehn Teilnehmerinnen.

Nun wird es einen offenen Treff im Kindergarten geben, der zwei Mal in der Woche stattfindet: Er soll einheimische Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund aus den beiden Selbitzer Kindergärten zusammenführen. Die Treffen sollen in ungezwungener Atmosphäre stattfinden. "Wenn einmal eine Mutter nicht kann, dann ist das kein Problem", sagt Nicole Sielski. Zu den Zusammenkünften gehört ein gemeinsames Frühstück; Nicole Sielski spricht deshalb von einem "internationalen Frühstückstreff", bei dem sich niemand ausgegrenzt vorkommen soll. "Gegenseitig helfen" lautet die Devise. Mütter mit Migrationshintergrund sollen die Möglichkeit erhalten, mit deutschen Mamas in Kontakt zu kommen und Freundschaften aufzubauen.

Sprache und Kultur

Zehn Prozent der 57 Mädchen und Jungen im Kindergarten Mühlberg haben Migrationshintergrund. Deutsche Sprache und Kultur sollen den Müttern behutsam nahe gebracht werden, damit diese wiederum ihren Kindern helfen können, sich in der Gesellschaft zu integrieren. Deshalb der Name "Mama hilft mir".

Die Treffen erfordern genaue Planung und intensive Kontaktaufnahmen mit den weiteren Kooperationspartnern wie zum Beispiel der türkischen Gemeinde in Selbitz, der Landeskirche und der Stadt. Erfreut berichtet Nicole Sielski, dass im Dezember grünes Licht kam.

Die Projekte "Mama hilft mir" und "Wunschgroßeltern" erhalten Zuschüsse aus dem Projekt "Fördern. Initiativ werden. Teilhaben" (F.I.T.), eine Antwort von Kirche und Diakonie auf die wachsende Armut in Bayern. "Das ist ein schönes Polster für uns", freut sich Leiterin Sielski. "Kirchengemeinde und Kindergarten haben erkannt, dass die Zeit reif ist, neue Wege zu gehen, zum Wohl der Kinder und Familien."

Die Projekte sind "durchlässig", können also von Eltern beider Einrichtungen (Kindergarten Mühlberg und Walter-Hümmer-Kindertagesstätte) genutzt werden. Im Kindergarten Mühlberg werden Erfahrungen gesammelt. Dann steht Nicole Sielski, die mit weiteren vier Erzieherinnen, drei Kinderpflegerinnen und einer Praktikantin die Analysen ausgewertet und die Ideen erstellt hat, für das Coaching von Kolleginnen anderer Einrichtungen zur Verfügung.

Unter den Kindern klappen der Austausch und das gemeinsame Miteinander schon prima. Unser Bild zeigt (von links) Max, Lucas, Projektleiterin Nicole Sielski, Caner und Talia.

Foto: Hüttner

Erstes Treffen

Das erste Treffen "Mama hilft mir" findet am Donnerstag, 26. April, im Kindergarten Mühlberg als internationaler Frühstückstreff statt. Berichte über die weiteren Projekte im neu entstehenden Familienzentrum im Kindergarten Mühlberg werden folgen.